



MARIO KUNASEK
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/132-PMVD/2018 (2)

21. Januar 2019

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. November 2018 unter der Nr. 2316/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Institut“ für Sicherheitspolitik“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 1a und 1b:

Da der Kooperationsvertrag mit dem Institut für Sicherheitspolitik (ISP) bereits 2017 durch meinen Vorgänger Mag. Hans Peter Doskozil abgeschlossen wurde, ersuche ich um Verständnis, dass zu Informationen und Recherchen im Vorfeld keine Aussage getroffen werden kann.

Zu 1c:

Die personelle und organisatorische Struktur des ISP betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts und unterliegt somit nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Zu 2:

Das ISP ist seit Anfang 2017 für das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) tätig. Jährlich fallen dafür Kosten von 200.000 Euro an.

Zu 2a:

Leistungen des ISP umfassten u.a. die Erstellung von Studien und Policy-Papieren, die Bereitstellung von Hintergrundinformationen in Form von Exposés, die Durchführung sicherheitspolitischer Beratungsgespräche und Experten-Workshops sowie die Bereitstellung von Experten als Vortragende bei Veranstaltungen des BMLV. Inhaltlich fokussiert die Kooperation mit dem ISP den Bereich der sicherheitspolitischen

Zusammenarbeit mit den östlichen Nachbarländern Tschechien, Slowakei, Ungarn und den Westbalkanländern. Für das BMLV ist speziell die Expertise und Nutzung des wissenschaftlichen ISP-Netzwerkes in den Bereichen der Entwicklung im postsowjetischen Raum, die Bewältigung hybrider Konflikte sowie die Rolle Russlands und der USA im Rahmen der Europäischen Sicherheitsarchitektur von Bedeutung.

Ein Mehrwert aus der Kooperation mit dem ISP ergab sich dieses Jahr beispielsweise aus einer erstmals gelungenen Abhaltung einer Mitteleuropäische Sicherheitskonferenz in Wien, an der u.a. die Ministern für die bulgarische EU-Ratspräsidentschaft Dr. Lilyana Pavlova, die slowenische Innenministerin Vesna Györköös Žnidar, der kroatische stellvertretende Minister für Verteidigungspolitik Petar Mihatov, der Sonderbotschafter Ungarns Georg von Habsburg und der Koordinator der Südosteuropäischen Kooperationsinitiative Dr. Erhard Busek, teilnahmen.

Zu 2b und 2c:

Nein.

Zu 3:

Ja.

Zu 4:

Über 40 Experten aus verschiedenen politischen, diplomatischen und akademischen Bereichen haben bei Veranstaltungen des ISP Leistungen für das BMLV erbracht.

Zu 4a, 4c, 5, 5a und 5b:

Hinsichtlich dieser Fragen verweise ich auf die Homepage des ISP (www.institutfuersicherheit.at).

Zu 4b:

Bei allen Personen handelt es sich um ausgewiesene Experten mit internationalem Renommee in den Bereichen internationale Beziehungen, Wirtschaftswissenschaften, Sicherheitspolitik, Konfliktforschung und Strategic Studies.

Zu 5c:

Die Ergebnisse werden von Fachexperten des BMLV entsprechend international anerkannten sicherheitspolitischen Analysetools der Trend- und Szenarioforschung analysiert und ausgewertet.

Zu 6 und 6a:

Nur im Rahmen der Leistungsvereinbarung zwischen BMLV und ISP. Weitere finanzielle Leistungen gab es nicht.

6b:

Ziel der Konferenz war die Erörterung der Problematik europäischer Sicherheitspolitik aus der Sicht mitteleuropäischer Staaten.


Zu 7a:

Alle Aufträge umfassten Studien, Expertenworkshops, Analysen, Policy- und Food for Thought-Paper. Darüber hinaus wurden dem BMLV vereinbarungsgemäß Publikationen und schriftliche Zusammenfassungen von Diskussionen bzw. Veranstaltungen zur Verfügung gestellt und Experten für die Teilnahme an Expertiseprozessen vermittelt.

Zu 7b und 7c:

Ja. Bis auf das Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog (BKF) erhalten alle Kooperationsinstitute eine Pauschalsumme von 200.000 Euro pro Jahr. Aufgrund des im Umfang geringeren Jahresprogramms erhält das BKF pauschal 48.150 Euro.

Mario KUNASEK

Signaturwert	Njg58LWuSwAAaTSK6KKuwY1vgX7WZk1ZpP0tk1T5EqeTDg0M1pvBSI3vURpdHdrRM6lwQU+zAKBUQtGOYtWjBjhsjSqUCgli0JBAHiZEPXvrBblRclyUaTO1x1+trgBb0CyW9pLGox38RtmiY5wiiLLx2aRQr7s48ch82l9mZIK3fONKZqf9s3MPdEsfLyZC+RFcqdLHZaOPzNS8vtAciprF/dRX/RcLefh15yA0ylXjrz4vErQ2remZDFxpDnZSAIG5qbZMsFGmonQi9laBLJ33axnMxZhKEzvFNySqHk+7IFt6rT/ImgnLpRV+sJ9qHrdv1D1efOW7Xr5Bd5K2A==	
	Unterzeichner	serialNumber=961789058552,CN=Bundesministerium für Landesverteidigung,OU=Bundesministerium für Landesverteidigung,O=Bundesministerium für Landesverteidigung,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2019-01-21T10:48:37Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1628566889
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur	

